

20. November 2019, von Michael Schöfer Fahnenappell

"Vor Schulen in Deutschland sollten nach dem Willen der baden-württembergischen CDU dauerhaft die Deutschland-Flagge sowie die Fahnen des jeweiligen Bundeslandes und der Europäischen Union wehen", meldet der SWR. "Auch der baden-württembergische CDU-Landeschef Thomas Strobl steht hinter der Idee. 'Es geht auch darum, den Kindern und Jugendlichen unsere Werte zu vermitteln. Werte, die aus unserem Grundgesetz folgen. Schwarz-Rot-Gold verkörpert das, ist dafür ein starkes Symbol.'"

Das ist eindeutig auf die Schülerinnen und Schüler von "Fridays for Future" gemünzt. Motto: Wir bescheißen euch zwar mit unserer unzureichenden Klimapolitik um eure Zukunft, aber zum Ausgleich wollen wir euch wenigstens ein bisschen Patriotismus vermitteln.

Mein Gott, die haben echt Probleme... Es wäre besser, die CDU würde mal etwas gegen die Kinderarmut tun. Oder gegen die horrenden Wohnungsmieten (unter beengten Wohnverhältnissen leiden bekanntlich besonders die Kinder). Fahnen vor den Schulen? Das hilft ungemein! Ganz bestimmt!

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms2556.html